



forschung
evaluation
implementation

sprint ///



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Ziel ETZ | Cíl EÚS

Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
Česká republika –
Svobodný stát Bavorsko
2014 – 2020 (INTERREG V)

Evaluation des Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern – Tschechische Republik

10. Sitzung des Begleitausschusses

26.11.2019 | Josef Mareš, Arndt Münch

Struktur

1. Aufgabenstellung und Konsortium
2. Methodischer Hintergrund der Evaluation – Contribution Analysis
3. Prioritätsachse 1: Erkenntnisse und Empfehlungen
4. Prioritätsachse 2: Erkenntnisse und Empfehlungen
5. Prioritätsachse 3: Erkenntnisse und Empfehlungen
6. Prioritätsachse 4: Erkenntnisse und Empfehlungen
7. Governance: Erkenntnisse und Empfehlungen

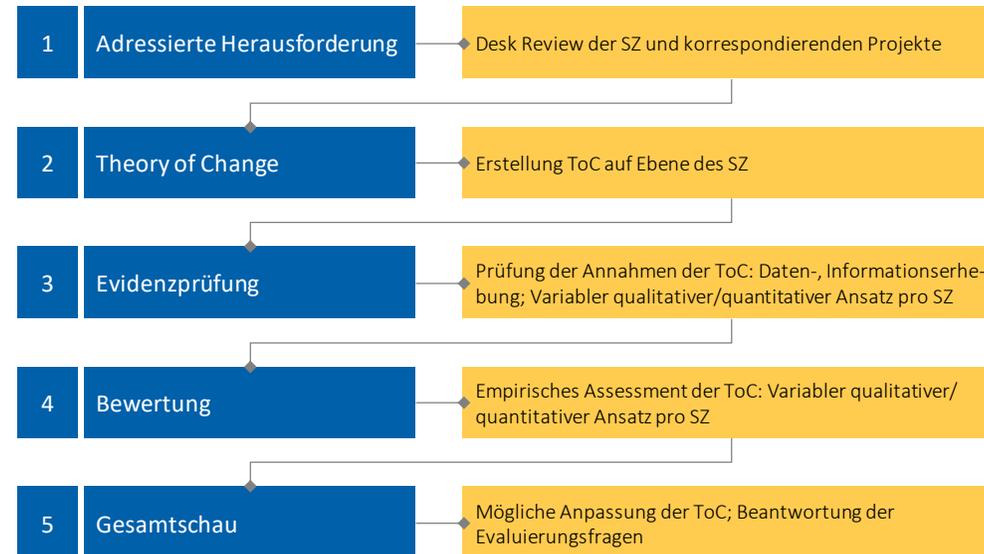
1. Aufgabenstellung und Konsortium

- ▶ Evaluierung umfasst zwei Bereiche:
 - Die Bewertung der Effizienz und der Auswirkungen („Impact-Evaluation“): Ermittlung und Darstellung der Wirkungen und Zielerreichung der Projekte und des Programms
 - Die Bewertung der administrativen Prozesse („Implementation Evaluation“): Untersuchung von Managementprozessen und –strukturen

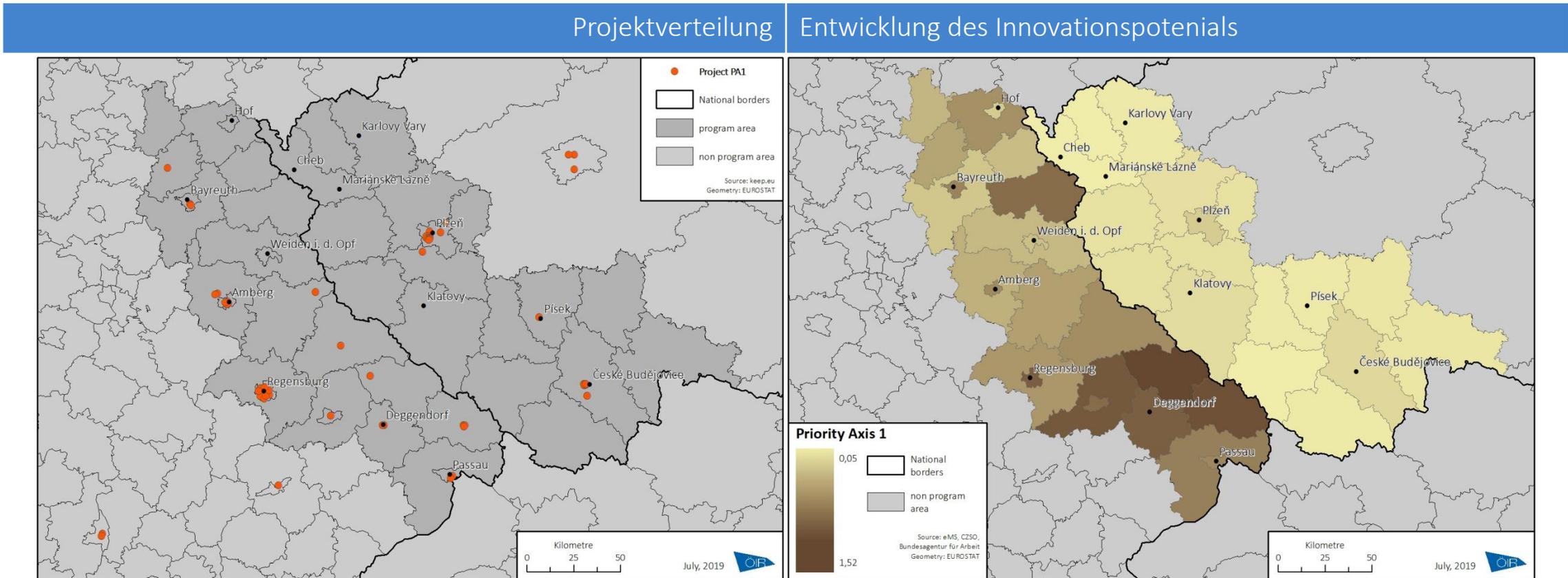
- ▶ Konsortium:
 - ÖIR GmbH
 - SPF Group
 - SPRINT GBR

2. Methodischer Hintergrund der Evaluation – Contribution Analysis

- ▶ Theoriebasierte Wirkungsevaluierung
- ▶ Einheitliches Gerüst für alle spezifischen Ziele
- ▶ Im Vordergrund der TBE steht ein „Warum und Wie“ der Veränderung und weniger ein „um wie viel“
- ▶ Qualitativ-quantitativer Methodenmix: Miniatur-Counterfactuals, Onlinesurveys, Interviews



3. Prioritätsachse 1: Erkenntnisse und Empfehlungen



3. Prioritätsachse 1: Erkenntnisse und Empfehlungen

- ▶ **SZ1a (grenzüberschreitende F&I Netzwerke):** Vertiefung und Formalisierung von informellen Netzwerken geschehen
 - ETZ Netzwerke als „Stepping Stone“ für weitere Kooperationen in anderen Förderprogrammen
 - Attraktiver Rahmen für Hochschulen (thematisch relativ unbeschränkte Förderungen)

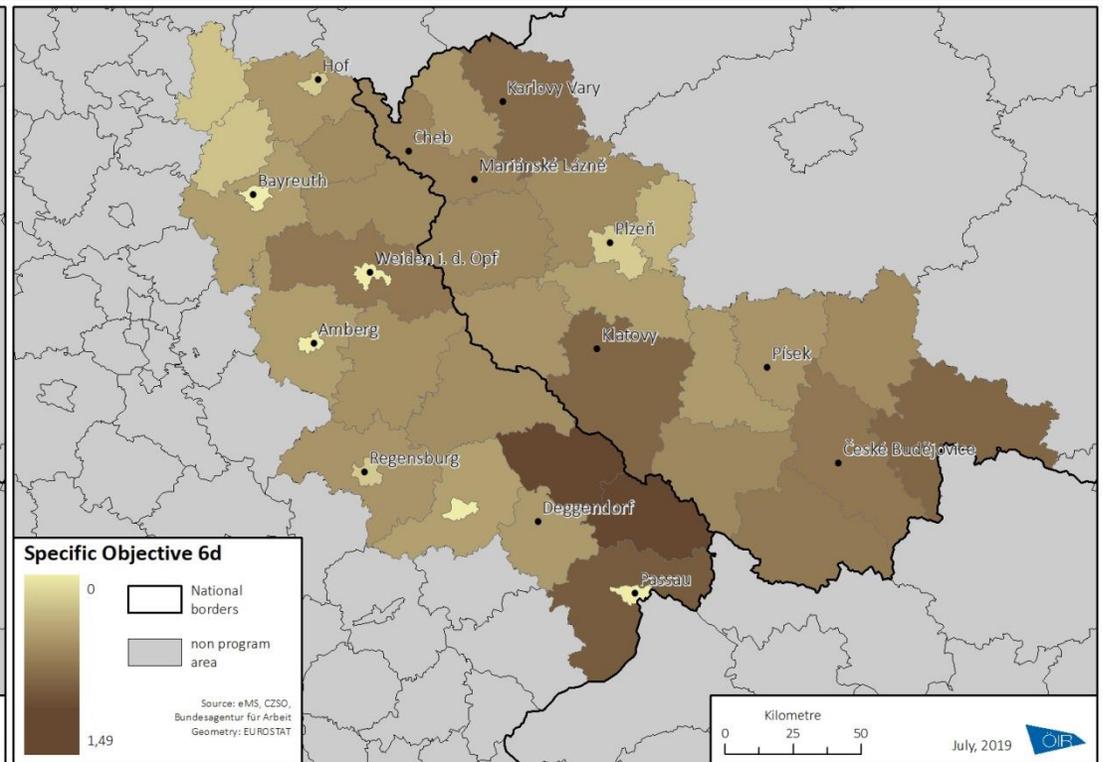
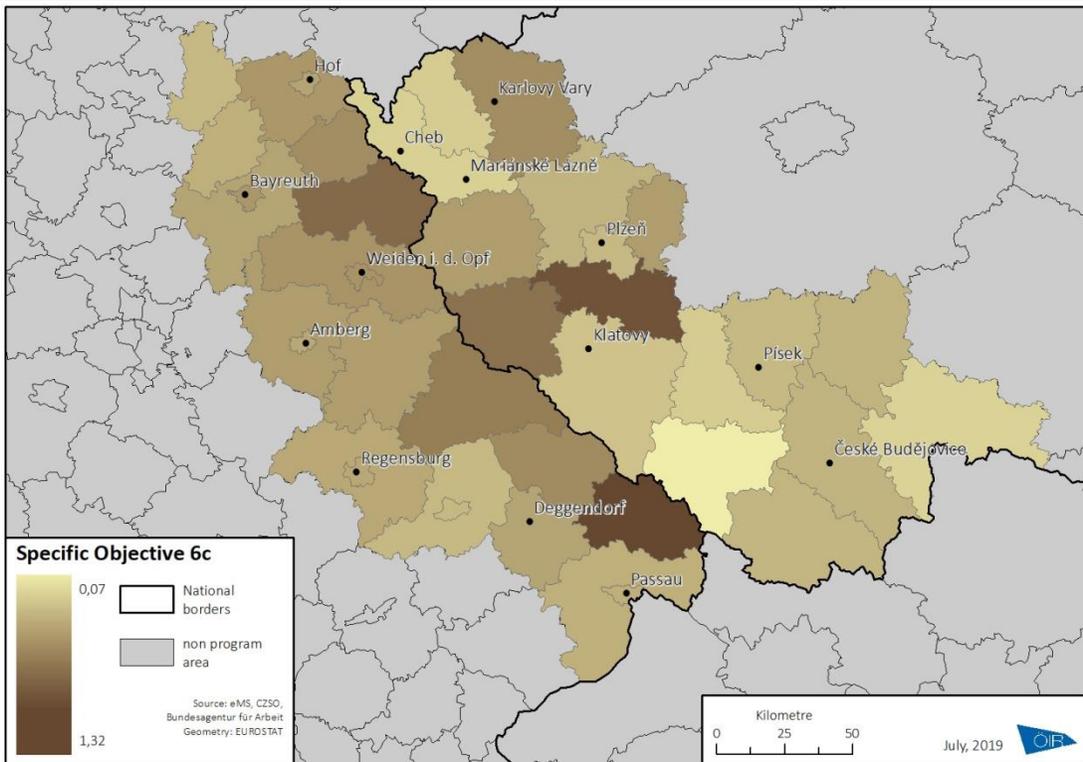
- ▶ **SZ1b (Einbindung von KMU):** Direkte Vernetzung zwischen F&I Akteuren und KMU begrenzt geschehen
 - Indirekte Maßnahmen (Cluster) → hohes Potenzial da für KMU Risikoumschichtung stattfinden kann & bessere Transfers
 - Hochschulen haben stärkere Anreize, Partner im Hochschulsektor zu finden als in der Privatwirtschaft bzw. KMUs.

- ▶ **Empfehlungen 2021-2027**
 - Förderungen von Clustern in CZ Programmgebiet
 - stärkere Konzentration auf den hochschulischen F&I Sektor und seiner Wettbewerbsfähigkeit („Centres of Excellence“)

4. Prioritätsachse 2: Erkenntnisse und Empfehlungen

Entwicklung der Tourismusattraktivität

Entwicklung der Naturräume

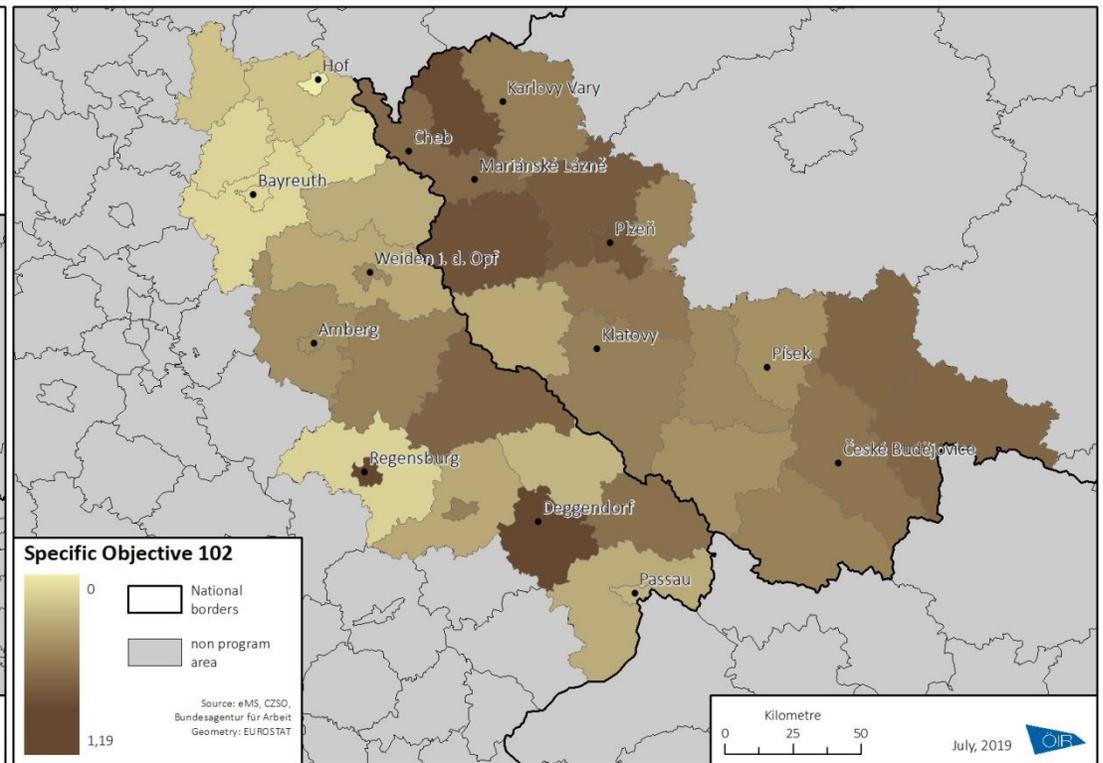
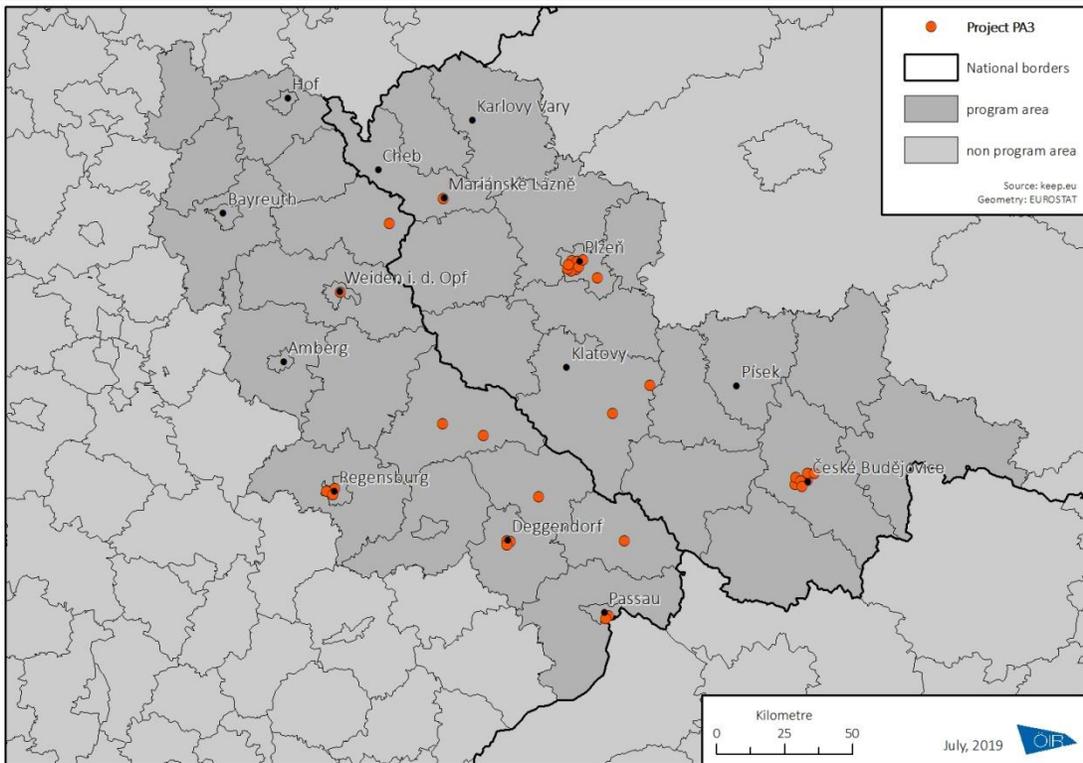


4. Prioritätsachse 2: Erkenntnisse und Empfehlungen

- ▶ **SZ6c (gemeinsames Natur- und Kulturerbe):** Beitrag durch Steuerung und Koordination bei steigender Tourismusauslastung
 - Primäre Beitragsleistung insbesondere bei Steuerungsmaßnahmen, um einer Überbelastung des Ökosystems/AnwohnerInnen vorzubeugen
 - Sekundäre Beitragsleistung durch Aufwertung der Tourismusinfrastruktur
- ▶ **SZ6d (Aspekte der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen):** Externe Einflüsse überliegen Programmeffekten
 - Externe Einflüsse (durch Klimawandel) in ihren Wirkungen den Effekten von Projekten (Monitoringmaßnahmen)
 - Projekte bieten gute Basis für weitere (politische) Kooperation
- ▶ **Empfehlungen für ETZ 2021-2027:**
 - Grenzüberschreitender Koordination von Touristenflüssen
 - Explizitere Zielsetzung auf Ökosystemstabilisierung; externe Einflüsse auch künftig zu stark als eine Verbesserung erzielen zu können

5. Prioritätsachse 3: Erkenntnisse und Empfehlungen

Projektverteilung Entwicklung des Jugendbeschäftigung

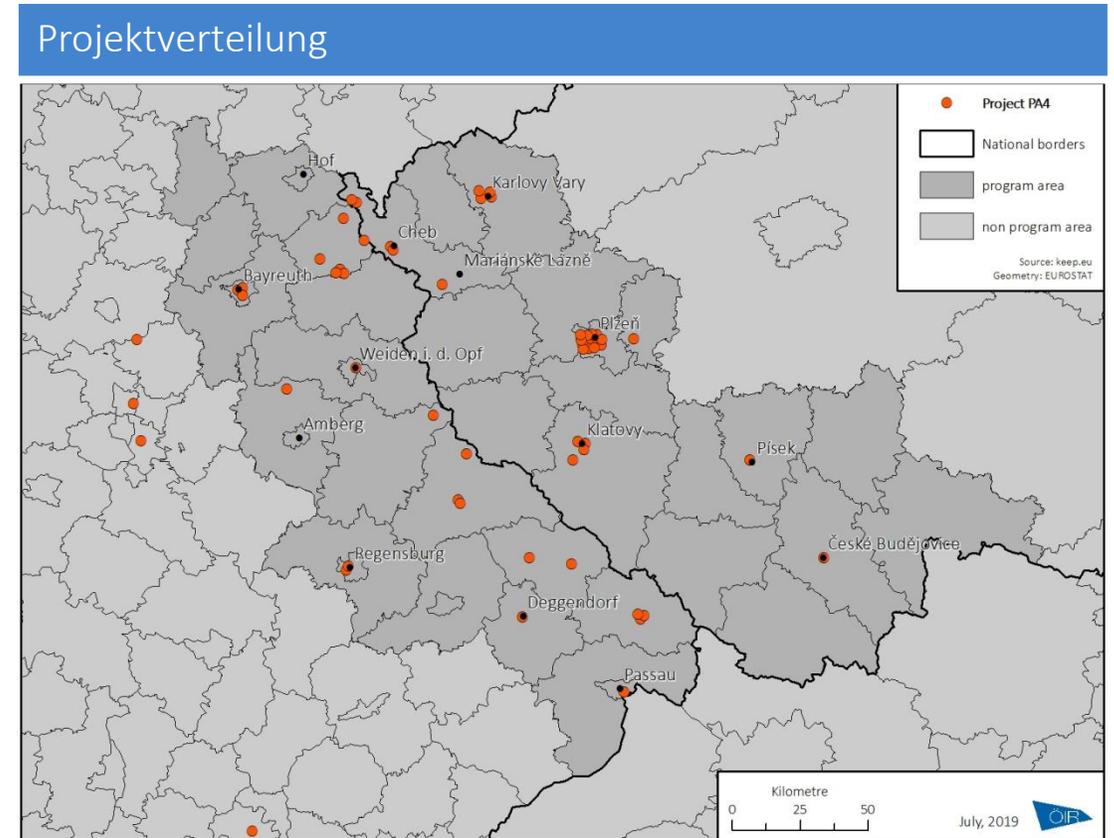


5. Prioritätsachse 3: Erkenntnisse und Empfehlungen

- ▶ **SZ101 (sprachliche und systemische Hemmnisse):** Zeitbeschränkter Effekt auf Programmgebiet
 - Breit angelegt, zeitlich beschränkte Projekte → weniger effektiv, beruht auf Anstoß der Eigeninteresse
 - Jüngere TeilnehmerInnen → hoher Mehrwert
- ▶ **SZ102 (Anpassung des Bildungssystems):** Effektive Beiträge durch Best-Practices
 - Thematisch breit gestreut, diverse Begünstigte: Wirkung wird begrenzt
 - Neue Bildungsinhalte besonders hochgeschätzt
- ▶ **Empfehlungen:**
 - Erstellung von neuen Lehrinhalten,
 - Strukturelle Investitionen in das Humankapital, durch Lehrerfortbildung.

6. Prioritätsachse 4: Erkenntnisse und Empfehlungen

- ▶ SZ11 (Intensivierung von regionaler Integration): Beitrag erreicht.
- ▶ Intensivierung des Kontakts insbesondere auf persönlicher und Lokalebene (insb. durch Mikroprojekte)
- ▶ Fördermodalitäten und Mikroprojekte
- ▶ Institutionelle Kooperation → wertvoll und positiv eingeschätzt, aber geringe Formalisierung



7. Implementation: Erkenntnisse und Empfehlungen

- ▶ Gewährleistung der personellen Kontinuität beim Übergang in die nächste Förderperiode um Programmeffizienz beizubehalten
- ▶ Zusätzlicher Administrations- und Bürokratieaufwand:
 - eingeschränkte Nutzung vorhandener Vereinfachungsmöglichkeiten (Pauschalen für Personal-, Sach- und Reisekosten).
 - Umfang der Projektanträge (Überprüfung der Checklisten und Indikatoren) und der Berichtslegung sollte ebenfalls reduziert werden
- ▶ Es besteht der Wunsch nach mehr Übersichtlichkeit und nach einer nachvollziehbareren bzw. transparenteren Gestaltung des Bewertungsprozesses.

7. Implementation: Erkenntnisse und Empfehlungen

- ▶ Online-Befragung: allgemeiner Verwaltungsaufwand wird insgesamt als hoch bis sehr hoch eingeschätzt
 - Komplexe und detaillierte Dokumentation von Ausgaben
 - Verständlichkeit und Klarheit in Formulierungen und Strukturen wird gefordert.
 - Verwaltungsaufwand wirkt abschreckend bei neuen Projektträgern.
- ▶ Bewertungsprozess:
 - Nachvollziehbarer bzw. transparente Gestaltung des Bewertungsprozesses.
 - Beispielsweise durch die Visualisierung des Prozesses auf der Internetseite mit Verlinkung der jeweiligen Dokumente/Leitfäden und die Übersendung der Gutachten bzw. einer konkreten Rückmeldung an die Antragsteller



forschung
evaluation
implementation

sprint ///



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Ziel ETZ | Cíl EÚS

Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
Česká republika –
Svobodný stát Bavorsko
2014 – 2020 (INTERREG V)

Weitere Informationen

ÖIR GmbH

Arndt Münch

muench@oir.at | +43 1 533 87 47-49

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 27

Melden Sie sich für unseren e-letter an!

www.oir.at/e-letter

SPF GROUP, s.r.o.

Josef Mareš

mares@spfgroup.org | + 420 777 630 585

Na Pankráci 101, 140 00 Praha 4

